Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 603.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 30. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Kiel, 29. August. Der Staatssekretär Kontre-Admiral Hollmann ist heute hier eingetroffen.

800 Mitglieder des in Hamburg tagenden Architekten- und Ingenieur-Vereins sind Vormittags hier eingetroffen, besichtigten die im vollen Betriebe stehende kaiserliche Werft und die Germaniawerft und fuhren später den deutschen und österreichischen Geschwadern entgegen.

Kiel, 29. August. Das österreichisch-ungarische Geschwader, bestehend aus den Panzerschiffen „Kronprinzessin Stefanie", „Kaiser Franz Josef I." und dem Aviso „Tiger" ist gegen 2 Uhr Nachmittags hier eingelaufen.

Sigmaringen, 29. August. Der Fürst von Hohenzollern und der Prinz-Thronfolger Ferdinand von Rumänien sind nach Potsdam abgereist, um der daselbst am nächsten Sonntag stattfindenden Taufe der Tochter des Erbprinzen Wilhelm von Hohenzollern beizuwohnen.

Colmar i. Elf., 29. August. Amtliches Wahlergebniß. Bei der am 25. d. M. hier stattgehabten Reichstagswahl wurden im Ganzen abgegeben 9834 Stimmen; davon erhielten Johann Ruhland, Bürgermeister zu Münster (Elsässer) 6 915 Stimmen und Fritz Allenbach, Coiffeur zu Colmar (Soz.) 2633 Stimmen. Der Erstere ist somit gewählt worden.

Lübeck, 29. August. Nach hier eingegangener Nachricht traf der Dampfer „Marie Louise", Kapitän Nachtweg, der gestern aus Petersburg ausgelaufen war, unterwegs ein entmastetes hilflos treibendes Schiff, rettete die gesammte Mannschaft und kehrte mit derselben nach Petersburg zurück.

Darmstadt, 29. August. Die Prinzessinnen Victoria und Alix von Hessen sind heute zum Besuche des Großfürsten und der Großfürstin Sergius nach Ilinskoje abgereist.

Karlsruhe, 29. August. Der Großherzog von Oldenburg ist heute von Mainau nach Oberammergau abgereist.

Der König von Rumänien ist Nachmittags auf Schloß Mainau angekommen. Derselbe war heute Mittag 12½ Uhr in Ludwigshafen eingetroffen und wurde von dem Großherzog, welcher ihn auf dem Bahnhofe erwartet hatte, mittelst Extrabootes nach Schloß Mainau geleitet. Der König bleibt bis morgen Nachmittag in Mainau.

Saromberke (Ungarn), 29. Aug. Graf Teleki und Hoehnel sandten den aus Afrika zurückgekehrten Herren Dr. Peters und Lieutenant v. Tiedemann telegraphisch Ausdrücke der Bewunderung über deren großartigen Reiseerfolg.

Paris, 29. August. Der Kriegsminister ernannte den Major im Generalstabe Vicomte Daru und die Hauptleute v. Diesbach und v. Maindreville zu Führern der fremden Offiziere, welche den Manövern des I. und II. Armeekorps beiwohnen werden. Kein Staat entsendet zu diesen Manövern eine besondere Mission. Außer den hiesigen Militärattachés sind nur einige Offiziere kleinerer Staaten angekündigt, welche hier keine Militärattachés haben.

Paris, 29. August. Den Morgenblättern zufolge vermehren sich die Gerüchte, daß Flourens von der Linken und Piou von der Rechten gemeinsam den Plan verfolgen, nach dem Zusammentritt der Kammer das Kabinet zu stürzen.

Brüssel, 29. August. Wie die „Indépendance" mittheilt, hätte der hiesige portugiesische Gesandte bei der Regierung des Congo-Staates in einer Note Protest eingelegt gegen die Schaffung eines Ost-Kuango-Distrikts, das heißt gleichzeitig gegen Einverleibung der Territorien von Lunda und Muata Yamvo in das Freistaat-Gebiet.

Madrid, 29. August. In den Provinzen Alicante, Badajoz, Tarragona, Toledo und Valencia sind gestern 72 Choleraerkrankungen vorgekommen, darunter 36 mit tödtlichem Ausgange.

London, 29. August. Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus" aus Mozambique vom heutigen Tage haben die Engländer von dem Gebirgslande im Gebiete des Shire-Flusses definitiv Besitz ergriffen.

Athen, 30. August. Der König und Prinz Nikolaus sind gestern über Korinth und Venedig nach Berlin abgereist. — Die allgemeinen Wahlen finden am 26. Oktober statt. Die Deputirtenkammer tritt 14 Tage später zusammen.

Bukarest, 29. August. Die „Agence Roumaine" bezeichnet die Blättermeldung über Meinungsverschiedenheiten im Kabinet wegen der Ausführung des Gerichtsbehördengesetzes und der damit zusammenhängenden Ernennungen als vollkommen falsch. Das Gesetz werde bis zu dem vorgeschriebenen Termin, 1./13. September, ausgeführt und die Ernennungen würden in der nächsten Woche nach Rückkehr der abwesenden Minister im Ministerrathe festgesetzt werden.

Melbourne, 29. August. (Telegramm des „Reuterschen Bureaus".) Eine Batterie Artillerie ist hier, um Ausschreitungen vorzubeugen, eingetroffen. Die Vereinigung der Arbeitgeber vergrößert sich ständig. Eine Zusammenkunft der Rheder, Besitzer von Kohlengruben, sowie anderer Arbeitgeber wird am 5. September in Sydney statthaben. Ein Brief, welchen der Bürgermeister von Melbourne von der Arbeiterunion erhalten hat, verlangt die gleichzeitige Lösung aller Meinungsverschiedenheiten zwischen den Arbeitgebern und Angestellten. Die Lage hat sich auch bereits gebessert, doch ist die Stadt ohne Gas. Die einheimische sowie die überseeische Post wird nicht befördert. Die großen Schifffahrtsgesellschaften bedienen sich der Seeleute, die den Nicht-Unionisten angehören. Die Mannschaften von fünf Küstenfahrern weigerten sich dem Ausstande anzuschließen. Die Küstenschifffahrt mit Queensland und Neuseeland wird zum Theil von Nichtunionisten aufrecht erhalten.

Hamburg, 29. August. Der Schnelldampfer „Columbia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ist heute 1 Uhr Nachmittags von Southampton auf der Ausreise abgegangen.

Hamburg, 29. August. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern 12½ Uhr Nachts Lizard passirt.

Washington, 30. August. Im Senat wurde das Amendement der Finanzkommission verworfen, welches sich gegen die Ausfuhrprämie für dasjenige Salz ausspricht, das bei der Zubereitung von Exportfleisch verwendet wird. Angenommen wurden die Amendements, welche die Zölle für Cognac, Liqueure, Champagner, nicht schäumende Weine, Porter, Bier und Malzextrakte erhöhen und für Mineralwasser herabsetzen. Shermann sagte, die Finanzkommission werde wahrscheinlich die Abschaffung der Zölle für ausländische Kunstgegenstände empfehlen.

Washington, 30. August. Der Vertreter der Vereinigten Staaten Nordamerikas in Zentralamerika bestätigt die Unterzeichnung eines Vertrages zwischen San Salvador und Guatemala, durch welchen überall in Zentralamerika der Friede wiederhergestellt ist.

Newyork, 30. August. Nächsten Montag findet hier ein Arbeiterfest statt. Der Tag gilt als allgemeiner Feiertag.

Handel und Verkehr.

Halle a. S., 29. August. Die Mitteldeutschen Salinen führen hier vom 1. September d. J. eine gemeinschaftliche Verkaufsstelle ihrer Produkte ein.

** **Köln,** 29. August. Bei der von der Direktion der linksrheinischen Eisenbahn ausgeschriebenen Submission waren, wie die „Kölnische Volkszeitung" meldet, die Mindest- und Höchstfordernden für 1120 Tonnen Stahlschienen: der Aachener Hütten-Aktien-Verein mit 145 M., Krupp in Essen, die Rheinischen Stahlwerke in Ruhrort und die Georg-Marienhütte in Osnabrück mit 150 M.; für 600 Tonnen Querschwellen der Aachener Hüttenverein mit 135 M. und die Georg-Marienhütte mit 140 M.; für 780 Tonnen Querschwellen der Aachener Verein mit 135 M. und das Eisen- und Stahlwerk von Hoesch in Dortmund mit 139 M.; für 600 Tonnen Weichenschwellen die Georg-Marienhütte mit 142 M., das Stahlwerk von Hoesch und die Dortmunder Union mit 149 M.; alles pro Tonne ab Werk.

Marktberichte.

Bromberg, 29. August. (Bericht der Handelskammer.)
Weizen: gesunde mittel Qualität 175—182 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 140—147 Mk., feinster über Notiz. — Gerste nach Qual. 125—140 Mk. — Kocherbsen nom. 150—160 Mk., Futtererbsen 135—145 Mk. — Hafer nach Qual. 125—135 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,00 Mk., 70er 39,00 Mark.

Breslau, 29. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine. — Per August 164,00 Gd., September-Oktober 162,00 Br., November-Dezember 160,00 Br., Dezember-Januar 160,00 Br., April-Mai 157,00 Br. u. Gd. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per August 130,00 Gd., September-Oktober 128,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per August 62,50 Br., September-Oktober 58,50 Br. — Spiritus (per 100 Lit. à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per August (50er) 59,00 Br., (70er) 39,10 Br., August-September (50er) 59,00 Br., (70er) 39,10 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) Fest.

Die Börsenkommission.

Angekommene Fremde.

Posen, 30. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Archivrath Sello aus Oldenburg i. Gr., Landwirth Fidelkorn aus Wanenhof, die Kaufleute Müller aus Stettin, Reuter aus Gladbach, Rosenthal und Peschel aus Berlin, Plump mit Frau aus Bremen, Dreves aus Hannover, Haack aus Magdeburg und Rüger aus Breslau.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Arzt Dr. Pincus aus Königsberg, Frau Dr. Peyser aus Pinne, die Kaufleute Frau Borchardt aus Pinne, Böhm und Lots aus Dresden, Barthel aus Hamburg, Zimmermann aus Saranto, Schwager aus Neusalz und Sachs aus Schweidnitz.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Fürst Czartoryski aus Sielec, Graf Mielzynski mit Familie aus Rußland, Waligorski aus Skorzewo, v. Koscielski aus Szarleja, Swinarski aus Dopiewo und Frau Szczanecka aus Miedzychod, Dr. Osiecki aus Warschau, die Kaufleute Frau Krüger aus Königsberg in O.-Pr., Wolkiser aus Breslau, Tiemann aus Bünden und Simon aus Hamburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Jorns aus Berlin, Köster aus Danzig und Majer aus Braunschweig, Kapellmeister Zobel aus Halle a. d. Saale, Referendar Knauf aus Greifswalde, Rechnungsrath Itschel mit Frau aus Naumburg und Fabrikant Schmidt aus Dresden.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Rittergutsbesitzer v. Dembinski aus Marzenin, Amtsgerichtsrath Echaust aus Tremessen, Frau v. Luszczewska und Frau v. Marynowicz aus Russisch-Polen und Beamter Choinski mit Frau aus Warschau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Klotz aus Breslau, Walter aus Unruhstadt und Wyspiausili aus Krakau, Molkereibesitzer Jahr aus Baden und Priester Gorzalski aus Russisch-Polen.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Labant aus Leobschütz, Krüger und Krasse aus Berlin und Simon und Leopold aus Königsberg i. Pr., Reisender Worpust aus Berlin und Fabrikbesitzer Langer aus Breslau.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Gurlt und Schütze aus Pudewitz, Ascher und Mendelsohn aus Berlin, Vogelsang aus Dresden und Schulz aus Hamburg und Lehrer Skibinski aus Breslau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Hecht aus Köln, Heilborn und Franke aus Breslau, Sommer und David aus Dresden und Lindemann aus Berlin und Landwirth Feldt aus Bromberg.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Schultheit aus Hagen i. W., Schroeter aus Würzburg, Krause aus Breslau und Leopold aus Königsberg i. Pr. und Königlicher Kartograph Collatz aus Berlin.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Kempinski, Loewy, Eisenstädt, Brandt mit Frau und Buchholz mit Frau aus Berlin, Kreplin aus Grabow und Szczepankiewicz aus Wreschen, Lehrer Müller aus Fraustadt, Privatiere Muser aus Küstrin, Stud. Kimmel aus Dresden, Kand. med. v. Bogdanski aus Ostrowo und die Handelsleute Urban aus Neuwaldau und Walter aus Droscheidau.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
29. Nachm. 2	755,8	SW leiser Z.	bedeckt	+18,3
29. Abends 9	755,3	SW schwach	bedeckt ¹)	+14,4
30. Morgs. 7	750,8	N frisch	bedeckt ²)	+12,1

¹) Von 6½ Uhr an Regen. ²) Nachts Regen.
Am 29. August Wärme-Maximum +18,5° Cels.
Am 29. " Wärme-Minimum +11,8° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 29. August Morgens 0,46 Meter.
" " 29. " Mittags 0,42 "
" " 30. " Morgens 0,48 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 29. August. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 159,25 Br., 158,75 Gd.

Frankfurt a. M., 29. August. (Schluss-Kurse.) Fest.
Lond. Wechs. 20,385, Pariser do. 80,80, Wiener do. 180,77, Reichsanl. 107,15, Oesterr. Silberr. 81,20 do. Papierr. 79,50, do. 5proz. do. 91,30, do. 4proz. Goldr. 96,10, 1860er Loose 131,00, 4proz. ung. Goldr. 91,70, Italiener 95,40, 1880er Russen 98,20, II. Orientanl. 76,90, III. Orientanl. 76,70, 5proz. Spanier 76,50, Unif. Egypter 97,70, Konvertirte Türken 18,80, 3prozentige portugisische Anleihen 64,70, 5proz. serb. Rente 86,90, Serb. Tabaksr. 86,70, 6pr. cons. Mexik. —,—, Böhm. Westb. 301⅜, Centr. Pacific —,—, Franzosen 216¾, Galizier 183⅜, Gotthardbahn 171,10, Hess. Ludwb. 122,50, Lombarden 138¾, Lüb.-Büchener 171,40, Nordwestb. 198, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 278½, Darmstädt. Bank 164,40, Mitteld. Kreditbank 114,00, Reichsbank 143,30, Disk.-Kommandit 228,40, 5proz. amort. Rum. 99,50, Böhm. Nordbahn 185¼, Dresdener Bank 165,10, 3½proz. Egypter 93,90, 4pCt. türk. Anleihe 82,60.
Privatdiskont 3⅛%.
Daira Sanieh 101,50, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 135,00.
Dresdner Zellstoffaktien 135,00, Internationale Bank 121,20.
Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 278⅝, Franzosen 218⅛, Galizier 187, Lombarden 138⅞, Egypter —,—, Diskonto-Kommandit 227,90, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —, Ungarische Goldrente —,—.

Wien, 29. August. (Schluss-Kurse). Bahnen fest, Nordwest- und Staatsbahn lebhaft gefragt Valuta matt, anderes ruhig.
Oesterr. Papierrente 88,00, do. 5proz. do. 101,15, do. Silberrente 89,60, 4proz. Goldrente 107,00, do. ungar. Goldr. 101,50, 5proz. Papierrente 99,35, 1860er Loose 138,25, Anglo-Aust. 165,30, Länderbank 234,60, Kreditaktien 308,65, Unionbank 240,50, Ung. Kredit 353,50, Wiener Bankverein 120,10, Böhm. Westb. 333,50, Busch. Eisenb. 473,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 234,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2770,00, Franzosen 239,25, Galizier 206,75, Alp. Montan-Aktien 97,80, Lemberg-Czernowitz 228,00, Lombarden 153,60, Nordwestbahn 218,75, Pardubitzer 173,00, Tramway —, Tabakaktien 129,50, Amsterdamer 93,10, Deutsche Plätze 55,25, Lond. Wechsel 112,70, Pariser do 44,62½, Napoleons 8,97½, Marknoten 55,25, Russ. Bankn. 1,36, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 216,00, Bulgarische Anleihe —,—.

Paris, 29. August. Schluss-Kurse. Ruhig.
3proz. amort. R. —,—, 3proz. Rente 94,67½, 4½proz. Anleihe 106,50, Italienische 5proz. R. 95,50, österreichische Goldrente 97⅜, 4proz. ungar. Goldrente 91,68, 4proz. Russen 1889 98,60, 4proz. Russen 1889 98,60, 4proz. unif. Egypter 490,93, 4proz. Spanier äussere Anleihe 76⅜, Konv. Türken 19,15, Türkische Loose 78,25, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 551,25, Lombarden 350,00, do. Prioritäten 340,00, Banque ottomane 609,00, Banque de Paris 848,75, Banque d'escompte 526,25, Crédit foncier 1310,00, do. mobilier 438,75, Meridional-Aktien 705,00, Panama-Kanal-Aktien —,—, do. 5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 620,60, Suezkanal Aktien 2340,00, Gaz Parisien 1407,50, Credit Lyonnais 787,50, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 560,00, Transatlantique 625,00, B. de France 4160,00, Ville de Paris de 1871 411,00, Tabacs Ottom. 304,00, 2¾ Cons. Angl. 96¾, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅝, do. London kurz 25,24, Cheques auf London 25,26, Wechsel Wien k. 221,75, Wechsel Amsterdam k. 206,62, Wechsel Madrid k. 476,00, Compt. d'Escompte neue 623,75, Robinson 68,75.

London, 29. August. (Schluss-Kurse.) Ruhig.
Engl. 2¾ proz. Consols 96 7/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 94¾, Lombarden 13⅞, 4proz. Russen von 1889 99¼, Conv. Türken 18⅞, Oesterr. Silberrente 80, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 91, 4proz. Spanier 76⅛, 3½proz. privil. Egypter 92¼, 4proz. unifiz. do. 97¼, 3proz. garant. do. 101, 4½proz. egypt. Tributanl. 98¼, 6% kons. Mexik. 96¼, Ottomanbank 14¼, Suezaktien 92½, Canada Pacific 85⅞, De Beers Aktien neue 17⅝, Platzdiskont 3⅜. Silber —.

London, 29. August, Abds. Preussische Consols 105, engl. 2¾proz. Consols 96 7/16, konv. Türken 19, 4proz. kons. Russen 1889 II. Serie) 99¼, Italiener 94⅝, 4proz. ungar. Goldrente 90¾, 4proz. unific. Egypter 97⅛, Ottomanbank 14⅝, 6proz. kons. Mexikaner 96½, Silber 54½, Lombarden —.

Petersburg, 29. August. Wechsel London 3 Mt. 82,10, do. Berlin 3 Mt. 40,27½, do. Amsterdam 3 Mt. 68,00, do. Paris 32,55, ½-Imperials 6,57½, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 229, do. 1866 (gest.) 218, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe 101¼, do. III. do. 101¼, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz innere Anleihe 88⅛, do. 4½% Bodenkr.-Pfandbr. 132, Grosse Russ. Eisenb. 213, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 619, do. intern. Handelsbank 483½, do. Privat-Handelsb. 280, Russ. Bank für ausw. Handel 262¾, Warsch. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnaktien 110¾, Privatdiskont 5.

New-York, 28. August. (Schluss-Kurse.) Anfangs fest, Schluss ruhig. Wechsel auf London (60 Tage) 4,82¼, Cable Transfers 4,86½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21⅞, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94½, 4proz. fundirte Anleihe 125¾, Canadian Pacific-Aktien 83, Central Pacific do. 32¾, Chicago und North-Western do. 108¾, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 71⅜, Illinois Cent. do. 109. Lake Shore-Michig. South do. 106⅞, Louisville & Nasville do. 88, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 102½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 105¾, Northern Pacific. Prefered do. 82, Norfolk & Western Preferred do. 63½, Philadelphia & Reading do. 42⅜, St. Louis & San Francisco Pref. do. 56, Union Pacific do. 60⅜, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 25¾.
Geld fest, für Regierungsbonds 4, für andere Sicherheiten ebenfalls 4 Prozent.

Produkten-Kurse.

Köln, 29. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 18,50, do. fremder loco 22,50, November 19,25, per März —. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 16,25, per November 15,95, per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 66,00, per Oktober 62,10, per Mai 58,50.

Bremen, 29. August. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6,60 Br.
Aktien des Norddeutschen Lloyd 150½ Gd.
Norddeutsche Wollkämmerei 225 Br.

Hamburg, 29. Aug Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 13,80, per Okt. 13,00, per Dezember 12,95, per März 1891 13,25 Stimmung: Fest.

Hamburg, 29. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August —,—, per September 88½, per Dezember 83, per März 1891 79¼. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 29. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 210—212. Roggen loco ruhig. mecklenburg. loco 180—185, do. neuer 160—165, russ. loco ruhig, 117—120. Hafer ruhig. Gerste ruhig. — Rüböl (unverzollt) fest, loco 63. — Spiritus behauptet, per August-September 27¾ Br., per Septbr.-Oktober 27¾ Br., per Oktbr.-Novbr. 26¼ Br., per November-Dezember 24¾ Br. — Kaffee fest. Umsatz 2500 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6,60 Br., per Oktober-Dezbr. 6,85 Br. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 29. August. Weizen per Herbst 7,30 Gd., 7,35 Br., per Frühjahr 7,67 Gd., 7,72 Br. Roggen per Herbst 6,29 Gd., —,— Br., per Frühjahr 6,54 Gd., 6,59 Br. Mais per Juni-Juli 5,98 Gd., 6,03 Br., per Mai-Juni 1891 6,10 Gd. Hafer per Herbst 6,40 Gd., 6,45 Br., per Frühjahr 6,69 Gd., 6,74 Br.

Pest, 29. August. Produktenmarkt. Weizen loco matt, per Herbst 7,02 Gd. 7,04 Br., per Frühjahr 1891 7,45 Gd., 7,47 Br. — Hafer per Herbst 6,12 Gd., 6,14 Br., per Frühjahr 1891 6,50 Gd., 6,52 Br. — Mais per August-September 5,85 Gd., 5,87 Br., per Mai-Juni 1891 6,10 Gd., 6,12 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 10,80 a 10,65. — Wetter: Schön.

Paris, 29. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% ruhig, loco 35,00 a 35,25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 38 12½, per September 38,00, per Dezember —, per Oktober-Januar 35,87½, per März 1891 —,—, per Januar-April 36,25.

Paris, 29. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 25,80, per September 25,60, per September-Dezmbr. 25,40, per November-Februar 25,30. — Roggen träge, per August 15,20, per Novb.-Februar 16,00. Mehl ruhig, per August 58,60, per September 58,70, per Septbr.-Dezember 58,00, per November-Februar 57,10. — Rüböl matt, per August 71,00, per September 70,50, per Septembes-Dezember 69,25, per Januar-April 66,50. — Spiritus ruhig, per August 35,25, per September 36,00, per September-Dezember 36,50, per Januar-April 38,25. — Wetter: Schön.

Havre, 29. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Havre, 29. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 113 25, per Dezember 104,25, per März 1891 100,00. Behauptet.

Petersburg, 29. August. (Produktenmarkt.) Talg loco 45,50, per August —, Weizen loco 10,15. Roggen loco 6,50. Hafer loco 4,00. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 12,25. — Wetter: Trübe.

Antwerpen, 29. August. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. — Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 29. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16¾ bez., 16⅞ Br., per August — bez., per September-Dezember 17 Br. Ruhig.

Amsterdam, 29. August. Getreidemarkt. Weizen auf Termine unverändert, per November 216, per März 220. Roggen loco unverändert, auf Termine flau, per Oktober 142 a 143 a 144 a 143 per März 139 a 138. Raps per Herbst —. Rüböl loco 30½, per Herbst 30⅛, per Mai 1891 30⅛.

Amsterdam, 29. August. Java-Kaffee good ordinary 55¾.

Amsterdam, 29. August. Bancazinn 58¾.

London, 29. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ fest, Rüben-Rohzucker loco 13¾ fest. Centrifugal Cuba —

London, 29. August. Getreidemarkt (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 51 800, Gerste 16 200, Hafer 47 700 Qtrs.
Weizen ruhig Gerste und Mehl fest, Hafer stetig. Mais steigerd.

London, 29. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 51800, Gerste 16 200, Hafer 47 630 Qrts.
Fremder Weizen ruhig, fest, englischer Weizen nicht vorhanden, Mehl und Mais stramm Gerste fest, Hafer stetiger, übrige Artikel stetig.

London, 29. August. Chili-Kupfer 60⅛ per 3 Monat 60½

London, 29. August. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Glasgow, 29 August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. — 1½ d.

Liverpool, 29. August. Getreidemarkt. Sämmtliche Getreidearten stetig, Preise nominell. — Wetter: —

Liverpool, 29. Aug Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 28. August. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 6, do. loow middling 6⅛, do. middling 6¼, middling fair 6 9/16, Ceara fair 6½, do. good fair 6 13/16, Pernam fair 6⅜, do. good fair 6 11/16, Bahia fair —, Maceio fair 6½, Maranham fair nom., Egyptian brown fair 6⅞, do. do. good fair 7¼, do. do. good 7 9/16, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —. M. G. Broach good 4 9/16, do. fine 5¼, Dhollerah fair 3 15/16, do. good fair 4 5/16, Dhollerah good 4⅞, do. fine 5 5/16, Oomra fair 4 5/16, do. good fair 4 9/16, do. good 4⅞, do. fine 5 5/16, Scinde good fair —, do. good 3¾, Bengal good fair 3 7/16, do. good 3¾, do. fine 4 5/16, Madras, Tinnivelly, fair 4¾, do. do. good fair 5, do. do. good 5½, do. Western fair 4¼, do. do. good fair 4⅝, do. do. good 5, Peru rough fair —, do. do. good fair 8¾, do. do. good 9 1/16, do. moder. rough fair 7⅛, do. do. do. good fair 8¼, do. do. do. good 8⅝, do. smooth fair 6⅜, do. do. good fair 6½.

Liverpool, 29. August. Baumwolle. Umsatz 5000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Unregelmässig
Middl. amerikan. Lieferung: September Oktober 5 13/16 Verkäuferpreis, per Oktober-November 5 23/32 Käuferpreis, Nov.-Dezbr. 5 45/64 do., Dezbr.-Januar 5 11/16 do., Januar-Februar 5 11/16 d. do.

Glasgow, 29. August. Die Vorräthe von Roheisen in den Storesbelaufen auf 668 366 Tons gegen 1018 428 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 78 gegen 82 im vorigeu Jahre.

Manchester, 29. Aug. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9⅜, 20 Water Leigh 8½, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mayoll 9¾, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9½, 40r Double Weston 10¼, 60r Double courante Qualität 13, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 177. Ruhig.

New-York, 29 August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 84½ Weizen per Dezember 109.

Newyork, 29. August. Waarenbericht Baumwolle in New-York 11⅛, do. in New-Orleans 10½, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7 35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per Sept. 84⅝. Ziemlich fest, Schmalz loco 6,47, do. Rohe & Brothers 6,90. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/16. Mais (New) Septbr. 53⅝. Rother Winterweizen loco 106½. Kaffee (Fair Rio-) 20¾. Mehl 3 D. 40 C. Getreidefracht 1¾. Kupfer per Septbr. 16 80 nom. Weizen per August 105⅞, per September 106, per Dezember 108¾. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,77, per November 16,85.

Berlin, 30. August. Wetter: Regnerisch.
Newyork 29. August. Rother Winterweizen per August 1 D. 5⅞ C. per September 1 D. 5⅞ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 29. August. Die heutige Börse eröffnete in festerer Haltung und mit zumeist etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet. Das Geschäft entwickelte sich Anfangs ziemlich lebhaft in Folge belangreicher Deckungskäufe, gestaltete sich aber weiterhin ruhiger und in Folge von Realisationen trat theilweise eine kleine Abschwächung der Haltung ziemlich allgemein hervor. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten günstig und unterstützten hier die Festigkeit. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand gut behaupten bei mässig lebhaftem Geschäft; Italiener schwach. — Der Privatdiskont wurde mit 3⅛% notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien nach fester Eröffnung zu etwas abgeschwächter Notiz ziemlich lebhaft um; auch Franzosen, Lombarden, Elbethalbahn und schweizerische Bahnen fester und ziemlich lebhaft, aber schliesslich etwas abgeschwächt; auch andere ausländische Bahnen fester. — Inländische Eisenbahnaktien recht fest und mässig belebt; Lübeck-Büchen etwas besser. — Bankaktien verkehrten in fester Haltung ruhig; die spekulativen Devisen lebhafter und fester. — Industriepapiere hatten bei fester Gesammthaltung theilweise etwas weniger Verkehr für sich; Montanwerthe Anfangs belebt bei etwas besseren Coursen, später unter Schwankungen abgeschwächt.

Produkten-Börse.

Berlin, 29. August. Wind: WSW. Wetter: Trübe.
Der von Amerika gemeldete rapide Rückschlag der Weizen-Preise stimmte den heutigen Markt nicht so flau, wie man erwartet hatte.
Loco-Weizen nur in feiner Waare beachtet. Termine setzten unter dem Eindrucke der wesentlich niedrigeren amerikanischen Notirungen zwar etwas niedriger, keineswegs aber flau ein. Der plötzlich auftretende Begehr per August steigerte dessen Kurs um ca. 6 M. und dadurch nahmen auch die anderen Sichten feste Tendenz, so dass diese kaum noch niedriger als gestern schlossen.
Loco-Roggen fand fast nur für Kündigungszwecke Absatz. Im Terminhandel herrschte ruhige, aber feste Haltung, ohne dass die Umsätze lebhaft genannt werden durften. Die Kurse hielten sich etwa auf dem Niveau der gestern nachbörslich massgebend gewesenen Notirungen. Erwähnenswerth erscheinen uns mehrseitige Ankäufe aus den Kreisen des Spiritus-Marktes, weil diese vermuthlich mit Kartoffel-Berichten im Zusammenhange standen.
Loco-Hafer sehr stark zugeführt und erheblich billiger. Dadurch wich der Kurs des laufenden Monats ca. 6 Mark. Die anderen Sichten waren weniger flau, aber ebenfalls billiger. Roggenmehl fester. Mais matt. Rüböl bei knappem Angebot etwas theurer.
In Spiritus kam zu etwas besseren Preisen ziemlich viel Angebot auf nahe Sicht heraus, durch welches der Markt ermattete. Spätere Termine dagegen waren schwach angeboten und recht fest.
Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm loco höher. Termine August steigend, andere Sichten wenig verändert. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 193 Mark Loco 185—200 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 196 M. Kündigungsschein am 27. d. 195, am 28. d. 194 verk., gelb märk. 194—196 ab Bahn, per diesen Monat 195—194,5—201—200 bezahlt, per August-September 188,75—,5—189,5 bez., per September-Oktober 186,75 bis 187,75—,5 bez., per Oktober-November 185,25—186,25—186 bez., per November-Dezember 184,25—185 25—185 bez., per April-Mai 1891 188,25—188,75—188,5 bezahlt.
Roggen per 1000 Kilogramm. Loco höher, Termine still. Gekündigt 850 Tonnen. Kündigungspreis 173 M. Loco 158—170 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 167 Mark, inländischer mittel 160—162, besserer 163—165, feiner trockener 166—168 ab Bahn bez., per diesen Monat 173—172,75—173 bez., per August-September —, per September-Oktober 165,5 bezahlt, per Oktober-November 161,25—,5—,25 bez., per November-Dezember 158,75—159—158,75 bez., per April-Mai 1891 158—,25 bez.
Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—140 M.
Hafer per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine niedriger. Gekündigt 350 Tonnen. Kündigungspreis 138,5 Mark. Loco 130—158 Mk. nach Qualität, Lieferungsqualität 137 Mark, pommerscher, schlesischer und preuss. mittel bis guter 134—138 ab Bahn bez., per diesen Monat 140,75—136,5—137,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 137,25—136,25—,5 bez., per Oktober-November 134,75 bez., per November-Dezember 134—133,75—134 bez., per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 1891 135,75 bezahlt.
Mais per 1000 Kilogramm. Loco still Termine still. Gekündigt — Ton. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 118—126 Mark nach Qualität, per diesen Monat 115,75, per August-September —, per September-Oktober 115,75 bez., per Oktober-November 118 bez., per November-Dezember 120—119,75 bez.
Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—205 M., Futterwaare 152—160 M. nach Qualität.
Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fester Gekündigt 750 Sack. Kündigungspreis 22,6 Mk., per diesen Monat 22,6 Mark, per August-September —,—, per September-Oktober 22 55 bez., per Oktober-November 22,20 bezahlt, per November-Dezember 21,90 bezahlt.
Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M., per diesen Monat 21,00 M.
Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.
Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Per diesen Monat 21,00 M.
Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine fester. Gekündigt —,— Zentner. Kündigungspreis —,— Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 61,5 Mk., per August-September —, per September-Octbr. 59,4—,8 bez., per Oktbr.-Novbr. 56,3—,5 bez., per Novbr.-Dezbr. 55,8 Mark per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 55,3 Mark.
Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.
Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.
Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,2 bez., per diesen Monat —.
Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.
Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Behauptet. Gekündigt 50 000 Liter. Kündigungspreis 39,6 Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per August-September 39,8—,4—,6 bezahlt, per September 39,8—,4—,6 bezahlt, per Septbr.-Oktober 39,1—38,8 bez., per Oktober-November 37,1—,2—,1 bez., per November-Dezember 36,1—,2—36—,1 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,7—,8—,6—,7 bez.
Weizenmehl Nr. 00 27,75—26,25 Mk., Nr. 0 26,0—24,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.
Roggenmehl Nr. 0 und I 22,75—,25 M., do. feine Marken Nr. 0 und I 24,00—22,75 M. bezahlt, Nr. 0 1¼ M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto.

		Wechsel v. 29.	
Amsterdam	2½	8 T.	168,65 bz
London	5	8 T.	20,38 bz
Paris	3	8 T.	80,65 bz
Wien	4½	8 T.	181,30 bz
Petersburg	6	3 W.	245,30 bz
Warschau	6	8 T.	245,70 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,36 G.
20 Francs-Stück	16,18 G.
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,35 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,35 bz
Oestr. Noten 100 fl.	181,70 bz G.
Russ. Noten 100 R.	246,20 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche R.-Anl.	4	107,10 G.
do. do.	3½	99,90 bz
Prss. cons. Anl.	4	106,50 G.
do do.	3½	99,90 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,20 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	98,75 bz B.
do. do. neue	3½	99,10 G.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 bz
do.	4½	111,90 bz
do.	4	104,30 bz
do.	3½	98,75 bz G.
Cr. Ldsch	4	
do. do.	3½	98,40 3½ 87,40
Kur- u. Neum. neue	3½	99,40 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	97,90 bz G.
Pommer.	3½	99,40 bz
do.	4	101,50 B.
Posensch.	4	101,80 G.
do.	3½	98,10 B.
Schles. altl.	3½	98,75 bz
do. do.	4	
Ldsch. Lt A	3½	98,60 bz G.
do.	4	
do. Lt C	3½	98,60 bz G.
do. do. neu	3½	98,90 bz
do do. I. II.	4	
Wstp. Rittr	3½	98,00 bz G.
do. do. II.	3½	98,00 bz G.
do. neu I. II.	3½	98,00 bz G.
Rentenbriefe: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,50 bz
Posensch.	4	103,20 bz
Preuss.	4	103,25 bz G.
Schles.	4	103,20 bz
Bad Eisenb.-A.	4	
Bayer Anleihe	4	106,00 G.
Brem. A. 85,88	3½	
Hmb. Sts. Rent	3½	98,25 bz
do. do. 1886	3	88,00 G.
do amort. Anl.	3½	
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	91,00 bz B.
Prss. Präm-Anl	3½	160,25 G.
H. Pr.-Sch 40 T.	—	335,90 bz
Bad. Präm.-A.	4	140,75 G.
Bayr Pr.-Anl.	4	143,20 bz

Brnsch. 20 T.-L.	—	105,50 G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,30 G.
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	137,20 bz
Löb. 50 T.-L.	3½	133,00 G.
Mein. 7 Guld-L.	—	27,50 bz
Oldenb. Loose	3	131,50 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,10 kl. 84,00
do. do.	4½	74,40 kl. 74,60
Bukar. Stadt-A.	5	97,10 kl. —,—
Buen. Air. G.-A.	5	85,50 kl. 85,60
Chines. Anl.	5½	111,00 B.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,50 kl. 97,50
do. do.	5	97,60 kl. —,—
do. do.	3½	91,75 bz G.
Finnländ. L.	—	60,75 bz
Griech. G.-A.	5	94,90 bz G.
do. neue	4	74,25 kl. 74,50
Italien. Rente	5	95,40 kl. 95,40
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. St A. I. II.	4	80,20 kl. 80,20
Mexikan. Anl.	6	97,75 kl. 99,80
Mosk. Stadt-A.	5	73,10 G.
Norw. Hyp-Obl	3½	99,25 G G.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	96,50 kl. 96,50
do. Pap.-Rnt.	4⅕	79,70 bz G.
do. do.	5	91,30 bz G.
do. Silb.-Rent.	4⅕	81,20 kl. 81,40
do. 250 Fl. 54.	4	124,75 G.
do. Kr. 100 (58)	—	345,00 B.
do. 1860er L.	5	130,90 bz
do. 1864er L.	—	324,50 bz
Pester Stadt-A.	6	90,00 kl. 90,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	
do. Liq.-Pf.-Br.	4	68,50 bz G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,75 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	108,25 G.
Röm. Stadt-A.	4	91,00 bz
do. II. III. VI.	4	86,90 bz G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,25 kl. 102,25
do. fund. Obl.	5	101,50 kl. 101,60
do. do. amort.	5	99,60 kl. 99,70
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	102,60 kl. 102,90
do. 1889	4	
do. 1880	4	97,90 bz
Russ. Goldrent	6	110,60 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	107,10 G.
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	
III. Orient 1879	5	77,25 G.
Nikolai-Obl.	4	97,90 kl. 97,90
Pol. Schatz-O.	4	95,20 kl. 91,80
Pr.-Anl. 1864	5	175,20 G.
do. 1866	5	167,10 B.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,50 G.
do. neue	4½	101,75 bz G.
Schwedische	4½	100,00 G.
Schw. St. 1886	3½	96,75 G.
do. 1888	3	
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,50 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	90,75 bz G.
do. Rente	5	86,70 bz G.
do. do. neue	5	86,90 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,90 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	
do. do. C.	1	18,90 B.
do. do. 90	4	76,40 G.
Trk. 400 Frc.-L.	—	82,00 bz G.
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	91,75 kl. 91,75
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,10 bz G.
do. do. do.	4½	101,90 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	89,90 bz B.
do. Loose	—	256 60 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	75,10 bz
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	184,50 bz
Crefelder	—	102,80 bz G.
Crefld-Uerdng	0	37,50 B.
Dortm.-Ensch.	3⅔	93,90 bz
Eutin-Lübeck	1½	54 50 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	91,00 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅘	232,00 bz B.
Lübeck-Büch.	7⅞	172,00 B.
Mainz-Ludwsh.	4⅔	122,80 bz
Marnb.-Mlawk.	⅓	68,20 bz
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,40 bz G.
Ostpr. Südb.	3	102,75 bz
Saalbahn	⅓	45,10 bz
Stargrd-Posen	4½	103,10 bz G.
Weimar-Gera	0	23,00 bz B.
Werrabahn	3	83,40 bz G.
Albrechtsbahn	1	35,60 bz G.
Aussig-Teplitz	18½	445,50 bz B.
Böhm. Nordb.	7	131,90 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	82,75 bz G.
Buschtherader	8	215,00 bz B.
CanadaPacifb.	3	82,90 bz
Dux-Bodenb.	7½	235,75 bz
Galiz. Karl-L.	4	93,25 bz
Graz-Köflach	7	116,60 G.
Kaschau-Od.	4	77,25 bz G.
Kronpr. Rud.	4⅓	
Lemberg-Cz.	6⅔	104,00 B.
Oesterr. Franz.	2,70	109,50 bz
do. Lokalb.	4	76,25 bz
do. Nordw.	4⅔	101,10 bz
do. Lit. B. Elb.	5½	107,50 bz B.
Raab-Oedenb.	½	3[illegible],90 bz B.
Reichenb.-P.	—	78,20 G.
Südöstr. (Lb.)	1⅗	70,10 bz
Tamin-Land.	0	
Unger.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	69,50 bz
Donetzbahn	5	104,40 bz
Ivang. Domb.	5	103,20 bz G.
Kursk-Kiew	5	168,25 bz
Mosco-Brest	3	76,75 bz G.
Russ. Staatsb.	5	130,90 bz
do. Südwest	—	84,90 bz
Warsch.-Teres	5	104,70 bz G.
do. Wien.	15	247,50 bz
Weichselbahn	5	77,10 bz
Amst.-Rotterd.	6⅖	
Gotthardbahn	6	171,25 bz
Ital. Mittelm.	5½	115,50 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	143,50 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	29,70 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	65,75 bz B.
Schweiz. Centr	6⅗	165,90 bz
do Nordost	6	151,75 bz
do. Unionb.	5	132,25 bz
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	113,20 bz
Bresl-Warsch.	2¼	62,25 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	101,90 bz
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,10 bz
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	113,30 bz
Marienb Mlawk.	5	113,25 bz G.
Mecklb. Südb.	4	39,60 bz
Ostpr. Südbah	5	117,90 bz
Saalbahn	5	112,50 bz G.
Weimar-Gera	3½	100 10 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl Schw Frbh.		
do. Lit. K.		
do. de 1876		
Bresl.-Warsch	5	
Mz-Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	97,00 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (StargPos)	4	100,50 B.
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	91,70 B.
Busch Gold-Ob	4½	104,30 bz B.
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-Prag G-Pr.	5	
do.	4	100,70 G.
Franz.-Josefb.	4	88 00 bz B.
Gal K. Ludwgb. g.	4½	90,00 bz G.
do. do. 1890	4	86,60 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
Kronp Rudolfb.	4	86,50 G.
do. Salzkammg	4	101,10 G.
Lmb Czern. stfr	4	82,50 bz G.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,80 bz G.
do. Staats-I. II.	5	107,10 G.
do. Gold-Prio.	4	101,00 bz B.
do. Lokalbahn	4½	87,75 bz B.
do. Nordwestb.	5	95,75 B.
do. NowB. G.-Pr	5	108,25 bz G.
do. Lt. B. Elbth.	5	94,20 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,90 bz
Helenenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	68,40 G.
do. Obligation.	5	105,40 G.
do. Gold-Prior.	4	99,30 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,25 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,80 bz G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,90 kl
Kursk-Chark 89	4	93,60 bz
do. Chark. As. (O)	4	92,90 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	94,00 B.
Losowo-Sebast.	5	98,70 G.
Mosco-Jaroslaw	5	73,50 bz
do. Kursk gar.	4	88,25 B.
do. Rjäsan gar.	4	95,25 B.
do. Smolensk g.	5	101,40 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,90 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,90 B.
Rjaschk-Morcz. g	5	101,10 G.
Rybinsk-Bolog.	5	95,90 kl. 92,20
Schuja-Ivan. gar.	5	101,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,40 bz G.
Transkaukas. g.	3	83,30 kl. 83,30
Warsch.-Ter. g.	5	103,40 kl. 103,00
Warsch-Wien II.	5	101,90 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,75 G.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,00 kl. 58,10
Serb. Hyp.-Obl.	5	90,25 bz G.
do. Lit. B.	5	87,00 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	5	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	98,25 G.
Northern Pacific	6	113,90 G.
San Louis-Francisco	6	106,50 bz B.
Southern Pacific	6	111,70 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	94,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,50 bz
do. do. II.	3½	107,25 B.
do. do. III. abg.	3½	98,40 bz
do. do. IV. abg.	3½	98,10 G.
do. do. V. abg.	3½	94,20 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,30 bz G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,20 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,00 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,50 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	116,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	106,80 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz G.
do. do (rz. 100)	3½	96,10 bz G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	95,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	101,25 G.
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,20 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	109,70 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	102,10 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,60 B.
do. do. (rz. 110)	4	100,10 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	99,00 bz G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	71,10 bz G.
Berl. Cassenver.	6	135,10 G.
do. Handelsges.	12	173,80 bz B.
do. Maklerver.	10	138,25 bz
do. Prod-Hdbk.	—	135,50 B.
Börsen-Hdlsver.	12	170,10 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	111,00 bz G.
do. Wechslerbk.	7	109,90 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	
do. do. junge	10½	164,50 B.
Deutsche Bank	10	163,00 bz G.
do Genossensch	6	124,60 G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,00 G.
Disc.-Command.	14	227,50 bz
Dresdener Bank	11	164,50 bz
Gothaer Grundcreditbank	0	84,30 n. —,—
Internat. Bank	9	121,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,40 bz G.
Leipziger Credit	12	205,70 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118 90 G.
Maklerbank	9	127,75 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,25 bz
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,25 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	113,50 bz B.
Nationalbk. f. D.	10	137,75 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,80 G.
Oester. Credit-A.	10⅔	175,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,80 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	128,10 bz
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	155,10 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,70 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	376,00 G.
do. Leihhaus	10	114,75 bz G.
Reichsbank	7	143,90 G.
Russische Bank	6	81,25 bz
Schles. Bankver.	8	131,00 bz G.
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	211,00 bz B.
Anglo Ct. Guano	12½	154,90 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	4	131,75 bz
Bauges. City St.-Pr.	6	
Bauges. Dtsche. Bau	3½	89,75 G.
Bauges. Hann. St.-P.	4	79,75 G.
Bauges. Humb.	6	132,00 G.
Moabit	7	125,60 G.
Passage	5½	78,00 bz G.
U. d. Linden	0	30,00 G.
Berl. Elektr-W.	—	189,25 bz B.
Berl. Lagerhof	0	81,60 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	114,00 bz
Ahrens Br., Mbt.	1	82,10 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	78,30 bz
Schultheiss-Br	15	289,60 G.
Bresl. Oelw.	5½	95,25 G.
Deutsch. Asph.	3	76,50 bz G.
Dynamit Trust.	8½	148 50 bz G.
Erdmannsd. Sp	6	97,90 bz
Glauz. Zucker	8⅔	115,00 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	284,00 bz G.
do. Schwanitz	14½	201 00 G.
do Voigt Winde	6	133,50 G.
do. Volpi Schlüt	6½	109,25 G.
Hemmoor Cem	13	149,25 G.
Köhlm. Strk.	7	237,50 B.
Körbisdf. Zuck.	5	107,00 bz G.
Löwe & Co.	18	290,00 bz G.
Bresl. Linke	12	177 00 bz B.
do. Hofm.	12	170,00 bz G.
Germ-Vrz.-Akt	1	116,75 bz G.
Görlitz cv.	10	153,00 bz G.
Görl. Lüdr.	12	164,50 bz G.
Grusonwrk.	10	147,50 bz G.
H. Paucksch.	6	114,25 G.
Schwarzkopff	14	245,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	105,00 bz G.
Sudenburg	20	282,80 G.
O.-Schl. Chem.	10	123,25 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	134,50 bz
Oppeln Cem-F.	7	115,50 bz G.
do. (Giesel)	10	131 00 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	262,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	128,00 bz B.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	113,50 a 45,40
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zuck.	7	94,00 bz G.
Schles. Cem.	14½	154,25 bz
Stett Bred. Cem	7	148,00 bz B.
do. Chamott.	25	379,25 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	185,25 bz G.
Berzelius	6½	121,40 bz G.
Bismarckhütte	14	202,50 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	172,50 bz
Donnersmrck	4	a 115,25 .88,90
Dortm St-Pr A	3	102,00 bz B.
Gelsenkirchen	7	182,10 bz
Hibernia	8½	181,70 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	102,25 bz G.
Inowrazl. Salz	0	45,50 bz G.
König u. Laura	6½	161,25 bz G.
Lauchham. cv.	7	159,00 a 126,20
Louis. Tief St Pr	7½	159,40 bz
Oberschl. Bd.	5	100,10 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	178,00 bz B.
Redenh. St. Pr.	9	119,00 bz
Riebeck Mont.	15	185,00 bz G.
Schles. Kohlw	0	70,00 bz G.
do. Zinkhütt.	13	205,50 et bz G.
do. do. St.-Pr.	13	204,60 et G.
Stolb. Zk.-H.	2½	60,00 bz G.
do. St.-Pr.	7½	140,50 bz G.
Tarnowitz cv.	—	27,50 G.
do. do. St-Pr.	—	92,70 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.